

Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V. – Kreis Krefeld

An die

Vorsitzenden bzw. Abteilungsleiter
der Vereine im
Tischtennis-Kreis Krefeld

Es schreibt Ihnen:

1. Vorsitzender

Kristian Schneider
Haferkamp 19
47918 Tönisvorst
Tel. 02151 537891
Kristian_schneider@outlook.de

5. März 2021

Saisonabbruch und -annulierung 2020/21

Liebe Vereinsvertreter,

durch den Beschluss des Westdeutschen Tischtennis-Verbands von dieser Woche, die laufende Saison abzubrechen und zu annullieren, haben wir jetzt erst einmal Klarheit. Der Beschluss war unausweichlich und nimmt aus den bevorstehenden Maßnahmen und Entscheidungen erst einmal den Zeitdruck.

Eine Perspektive eröffnet der Beschluss dagegen nicht, wie könnte er auch! Als Sportler und als Sportorganisation können wir die Entwicklung des Virus und die Entscheidungen der Politik nur zur Kenntnis nehmen und uns danach richten. Wir hoffen jetzt, nach den Sommerferien wieder so etwas wie einen sportlichen Normalbetrieb aufnehmen zu können. Der aktuelle Corona-Fahrplan der Regierung stellt aber immerhin frühestens ab dem 22. März schon wieder erste Aktivitäten in Aussicht.

Der Beschluss des WTTV ist äußerst klar. Alle Auf- und Abstiegsregelungen der annullierten Saison sind außer Kraft gesetzt. Ausgangspunkt für die Vereinsmeldung der kommenden Saison 2021/22 ist der Stand der Spielklasseneinteilung im Juni 2020 für 2020/21. Es gibt weder Aufsteiger noch Absteiger. Alle Mannschaften erhalten das Startrecht in ihrer bisherigen Spielklasse, auch solche, die nach Ende der Vereinsmeldung (Juni 2020) zurückgezogen worden sind.

Nach jetzigem Entscheidungsstand gibt es somit keinerlei Aufstieg, keinen „regulären“ und keine Nachrücker. Dagegen sollen Klassenverzichte auf allen Ebenen maximal großzügig gehandhabt werden. Auch der Kreis Krefeld nimmt unbeschränkt Klassenverzichte aus höheren Klassen auf. Diese bitten wir uns so bald wie möglich mitzuteilen; im weiteren Zeitablauf werden wir dafür sicher noch einen verbindlichen Termin setzen.

Alle anderen Entscheidungen zum Einzel- und Mannschaftsspielbetrieb wird der Kreisvorstand erst treffen, wenn die aktuelle Schockstarre sich etwas gelegt hat. Vorrang hat auch sicherlich, dass der Sport und das Vereinsleben überhaupt erst wieder möglich werden und dass wir etwas mehr Gewissheit zum zeitlichen Ablauf haben. Jeder weiß, dass die Planungen der vergangenen zwölf Monate beständig revidiert werden mussten. Beschwerden gegen die Belastungen und die

Unsicherheit, die Corona uns allen gebracht haben, sind übrigens nicht zulässig. Wer wollte sie auch entgegennehmen?

Wir wünschen Ihnen und uns allen, dass die Corona-Zeit am Ende überwunden werden kann und für unsere Sportart und ihre Strukturen keinen irreparablen Schaden anrichtet. Ganz sicher sind wir uns da momentan leider nicht. . . Andererseits glauben und hoffen wir, dass der Wunsch, sich sportlich auch wieder am Tischtennis-Tisch zu bestätigen, im Lockdown aufgestaut und gewachsen ist, so dass die Hallen nach ihrer Öffnung schnell wieder voller Leben sind.

Zur **Kreisorganisation**: Bekanntlich sind wir bereits mit einer Kreisversammlung im Rückstand. Gerne würden wir daher bald die Jahresversammlung 2021 abhalten, und wir haben mit dem 3. Juni 2021 (*noch unverbindlicher Vorschlag Kristian Schneider*) dafür auch schon einen Termin in's Auge gefasst. Wieweit das möglich ist, wird sich erweisen.

Über alle Veränderungen, Entscheidungen und Termine im Jugendbereich informiert wie gewohnt der Kreisjugendausschuss separat.

Wenn es in einer der angesprochenen Angelegenheiten Neues gibt, melden wir uns unverzüglich. Bis dahin wünschen wir Ihnen Gesundheit und beherrschbare Corona-Auswirkungen.

Mit freundlichen, sportlichen Grüßen!



Kristian Schneider

1. Vorsitzender